

## Wie «Gartli» seinen KiTa-Start erlebte

Es war einmal ein kleines, schüchternes Männchen. Es wohnte versteckt in einer kleinen Höhle im Garten. Das Männchen war oft alleine und hatte keine Freunde zum Spielen. Von einem Baum schaute er Tag ein, Tag aus den Schülern und Lehrern der Kanti Wettingen zu. Da entdeckte er plötzlich eine Frau mit einem grossen Bauch. Das Männchen war so neugierig, dass er auf die Frau zu ging und sie fragte: «Du sag mal, warum hast du denn so einen grossen Bauch? Was hast du denn alles gegessen?» Die Frau musste herzlich lachen. «Aber, aber...» sagte die Frau. «Essen tu ich ja schon gern. Aber mein Bauch ist so gewachsen, weil da ein Baby drinsitzt.» «Ein Baby? Ein echtes, kleines, süsses Baby?» fragte das Männchen. «Ich habe mir schon immer einen kleinen Freund zum Spielen gewünscht. Bitte, bitte, liebe Frau, lass mich auch mal mit deinem Baby spielen!» Die Frau versprach dem Männchen, bald mit dem Baby spielen zu können und verabschiedete sich.

Als sie zuhause ankam, war die Frau ein wenig traurig. Das arme Männchen ist immer alleine und hat gar keine Kinder zum Spielen. Was wäre, wenn er auf einmal ganz viele Freunde hätte? Wenn sich alle Kinder an einem Ort treffen könnten? Die Frau sass bis spät am Abend an ihrem Schreibtisch und tüftelte an einer Idee. Sie rief viele verschiedene Leuten an und schrieb haufenweise Briefe.

An einem schönen Frühlingstag lief die Frau in den Garten und rief nach dem Männchen. Als dieser erschien, streckte ihm die Frau einen Brief entgegen und ging. Das Männchen öffnete aufgeregt den Brief, darin stand geschrieben:

*Du bist herzlich eingeladen!  
Neueröffnung, KiTa Chlostergarte, Klosterparkgässli 8 in Wettingen  
Sei dabei und lass dich von unseren Räumlichkeiten überzeugen.  
Sonntag, 1. April 2001, Tag der offenen Tür ab 14:00 Uhr*

Er freute sich riesig! Eine KiTa vor seinem Garten! Das wird ein Spass.

Am Sonntag war er schon früh wach. Er war unglaublich aufgeregt. Schliesslich stand er pünktlich um 14.00 Uhr vor der Tür der KiTa Chlostergarte und klingelte. Die nette Frau öffnete ihm die Türe, doch was hielt sie da im Arm? Ganz genau... ihr Baby!

Das Männchen schaute sich in der KiTa um, alles war voller Spielzeug für Kinder und als Dekoration waren ganz viele Ballons aufgehängt. Es setzte sich neben das Baby und beobachtete es. Das Männchen genoss den Nachmittag sehr. Es lernte so viele neue Leute kennen und spielte mit vielen Kindern. Als ein Kind nach seinem Namen fragte, wurde das Männchen rot... Oh Schreck, es hatte gar keinen Namen! Die Frau lauschte mit einem Ohr mit und bat das Männchen, mit ihr zu kommen. Mit ihnen versammelten sich alle Gäste rund ums Buffet. Die Frau nahm das Männchen auf den Arm und erzählte den Gästen, wie sie sich kennengelernt hatten. Das Männchen war die Inspiration für die KiTa Chlostergarte. Als Dankeschön wollte sie ihm einen Namen geben. Passend zu seinem Wohnort und der KiTa Chlostergarte erhielt es den Namen «Gartli». Sie überreichte ihm einen Ballon mit seinem Namen darauf! Gartli freute sich riesig über den Ballon und bedankte sich bei allen Gästen für den allerschönsten Tag in seinem Leben!

Doch oh je, was passierte nun? Der Ballon war so gross, dass er Gartli mit sich aus dem Fenster trug. Wo die beiden gelandet sind und welche Abenteuer sie erlebt haben, erfährt ihr in der nächsten Geschichte...

